

MARKUS LEFRANÇOIS: DIE BREMER STADTMUSIKANTEN



„Etwas Besseres als den Tod findest du überall“: Schwierige Zeiten waren es, die Menschen ebenso wie die Bremer Stadtmusikanten veranlassten, ihre Heimat zu verlassen, in der Hoffnung auf ein besseres Leben.



„Ein Licht in der Dunkelheit“: Was erwartet die Viere im erleuchteten Haus? Im Auge des Esels, dessen Fell farblich der Graslandschaft entspricht, zeigt sich der Blick in das Räuberhaus.

MARKUS LEFRANÇOIS: DIE BREMER STADTMUSIKANTEN



„Das große Fressen“: Die Tiere bleiben tierisch und „fressen“ statt vornehm zu essen kulinarische Leckereien aus der Region Bremen.



„Das Märchen in einem Bild“ Von der Worpsweder Mühle führt der Weg der Tiere über den Torfkanal in Richtung Bremer Altstadt. Die Tiere entsprechen der zerlegten Marcksfigur. Ihr Weg endet am Räuberhaus, dargestellt durch die Haltung des Esels, der Bremen den Rücken zukehrt.